

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche
am 22.09.2011

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule
Beginn: 17:04 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 19:48 Uhr

Anwesend:

Anwesend:

Vorsitz

Herr Detlef Knabe Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Michael Ulrich Krüger Vorsitzender

Herr Dr. Vasilios Lepentsiotis

Herr Stefan Röwekamp Ratsmitglied

Herr Steve Wasyliw

SPD

Frau Susanne Kleinekathöfer Vorsitzende

Herr Helmut Moormann

Herr Martin Uekmann

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Marlies Burgdorf

Herr Stephan Godejohann Vorsitzender

Frau Sandra Menke

BfB

Herr Hans-Dieter Springer

FDP

Herr Thomas Wünsche

Die Linke

Frau Inge Bernert

ab 17.06 Uhr, TOP 1 teilw.

Entschuldigt nicht anwesend:

CDU

Herr Matthias Drost

SPD

Herr Stefan Eggert-Mines

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Prof. Dr. Georg-Martin

Sauer

Von der Verwaltung

Frau Bueren	Amt für soziale Leistungen	zu TOP 12
Frau Grau	Amt für Verkehr	zu TOP 9
Herr Bentrup	Amt für Verkehr	zu TOP 10
Herr Beigeordneter Moss	Dezernat 4	zu TOP 21.1
Herr Plein	Bauamt	zu TOP 6
Herr Wörmann	Umweltamt	zu TOP 7 u.8
Herr Holtmann	Bezirksamt Jöllenbeck	
Herr Kassner	Bezirksamt Jöllenbeck - Schriftführer -	

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Knabe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, fest.

Zur Tagesordnung gibt er bekannt, dass der **TOP 5** von der Verwaltung zunächst **zurückgezogen** wird und zu einem späteren Zeitpunkt (Dezember-Sitzung) beraten werden soll.

Zu **TOP 6** erklärt er, dass Ausschließungsgründe für ihn gelten und er die Leitung der Sitzung an seinen Stellvertreter übergeben wird.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Schildesche - 22.09.2011 - Vor Eintritt in die Tagesordnung *

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche

1.1 Herr Thomas Korff, Voltmannstraße 266, 3613 Bielefeld, fragt hinsichtlich der zeitlich befristeten Anordnung der Tempo 30-Beschilderung auf einem Teilstück der „Voltmannstraße“ nach der

Verbindlichkeit der von der Bezirksvertretung gefassten Beschlüsse für die Verwaltung.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe antwortet, dass die Beschlüsse der Bezirksvertretung in diesem Fall empfehlenden Charakter haben und die Straßenverkehrsbehörde bei einer Beschilderung im Rahmen ihrer Befugnisse eigenverantwortlich Entscheidungen treffen kann.

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 1.1 *

1.2 Zur Anfrage von Herrn Heinrich Harting, Splittenbreite 40, 33613 Bielefeld, nach der Sinnhaftigkeit von 2 in direkter Nachbarschaft gelegener Spielplätze teilt Herr Holtmann mit, dass bei der

Spielflächen-Bedarfsermittlung Untersuchungsräume so festgelegt werden, dass die Kinder kurze Wege, keine stark befahrenen Straßen überqueren müssen und die Spielflächen nach Möglichkeit in einer Entfernung von 300 m erreicht werden können.

An der „Stennerstraße“ wurde im letzten Jahr, in Ergänzung zum Bolzplatz, ein neuer Spielplatz angelegt, der im Bebauungsplan festgesetzt ist. In dem Untersuchungsraum gab es ein hohes Defizit an Spielfläche, das auch heute noch ca. 1.200 m² beträgt. Im westlich gelegenen Untersuchungsgebiet gibt es dagegen ein Überangebot an Spielfläche. So ist die Situation im Gesamtgebiet zwar nicht optimal, aber die Flächenangebote gleichen sich unter dem Strich aus und die Kinder können in akzeptabler Entfernung und ohne eine stark befahrene Straße queren zu müssen, ihren Spielplatz erreichen.

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 1.2 *

1.3 Auf die Anfrage von Herrn Heinrich Harting, Splittenbreite 40, 33613 Bielefeld, nach einem Standort von Glas-Sammecontainern im näheren Umfeld der Straße „Splittenbreite“ teilt Herr Holtmann mit, dass der Standort am Weg „Köckerwald“ (alte „Jöllenbecker Straße“ / Ecke „Babenhauser Straße“) derzeit noch abschließend geprüft wird.

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 1.3 *

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 19. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 14.07.2011

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 14.07.2011 (Ifd. Nr. 19) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Herr Holtmann macht folgende Mitteilungen:

3.1 Zu der Bürgerversammlung zum Thema „Gestaltung der Flächen des bisherigen Sportplatzes am Wiesenbach“ soll im November eingeladen werden.

Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) fragt, ob zu dieser Veranstaltung eine separate Einladung erfolgt.

Herr Holtmann teilt mit, dass eine Einladung angesichts des nicht näher zu bestimmenden Teilnehmerkreises generell über die Presse erfolgen soll. Die Schulen und die Bezirksvertretung werden speziell eingeladen.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe teilt mit, dass die Vorstellung der Vorschläge krankheitsbedingt erst im Januar 2012 erfolgen kann.

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 3.1 *

3.2 Zu der Anfrage „Weg am Obersee“ - weitere Vorgehensweise - teilt der Umweltbetrieb mit, dass nach Überprüfung der unterschiedlich möglichen Ausbaumodelle der Wegeführung um den „Obersee“ und den dazugehörigen Kosten, sowie unter Berücksichtigung der Eingaben der Bielefelder Bürgerinnen und Bürger, sich die Stadt Bielefeld dazu entschlossen hat, den „Halb- und Halbweg“ im Bereich

des Südufers am „Obersee“ zu erhalten.

Die bestehenden Wegebreiten werden beibehalten. Die Wege werden in der vorhandenen Form „Halb- und Halbweg“ abschnittsweise ausgebessert bzw. erneuert. Lediglich Bereiche, die aufgrund eines starken Nutzungsdrucks (z. B. Zugänge an den Parkplätzen, Kreuzungsbereiche) oder durch ein zu starkes Quergefälle ausgetreten oder ausgewaschen werden könnten, sollen vollflächig gepflastert werden.

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 3.2 *

3.3 Das Amt für Verkehr hat für die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 27.09.2011 eine Beschlussvorlage zur Lichtsignalanlage zur Busbeschleunigung an der Einmündung „Jöllenbecker Straße“ / „Splittenbreite“ erstellt.

Die Vorlage wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung ausgehändigt.

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 3.3 *

3.4 Nach Fertigstellung der „Engersche Straße“ müssen in der „Beckhausstraße“ zwischen „Heidegärten“ und „Westerfeldstraße“ 7 Hausanschlüsse des Kanalsystems und 1 Straßenablauf durch den

UWB - Abschnitt Kanalunterhaltung - saniert werden. Es handelt sich um punktuelle Maßnahmen die über einen Zeitraum von insgesamt 14 Tagen Engstellen im Verkehrsraum zur Folge haben. Im Jahr

2013

wird zumindest die Asphalt-Deckschicht der „Beckhausstraße“ zwischen „Huchzermeierstraße“ und „Westerfeldstraße“ im Rahmen des Rückstellungsprogramms aufgrund unterlassener Instandhaltungsmaßnahmen erneuert.

Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Bezirksbürgermeister Knabe hält die Vorstellung und Erläuterung der Maßnahmen im Detail in der Bezirksvertretung für unabdingbar notwendig

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 3.4 *

3.5 Am 28. Mai 2011 wurden die Städtische Kindertagesstätten „Butterkamp“, „Huchzermeierstraße“, „Kupferhammer“ und „Stettiner Straße“ zum „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert. Dank der durch die Bezirksvertretung gewährten Sondermittel war es möglich, anlässlich der Zertifizierungsfeier die Wanderausstellung „Mini-Mathematikum“ aus Gießen nach Bielefeld zu holen. Die o. g. Kindertagesstätten bedanken sich bei den Bezirksvertretungen für die gewährten Sondermittel.

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 3.5 *

3.6 Der Satzungsbeschluss zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/2/62.00 „Schillerstraße“ für das Gebiet zwischen „Beckhausstraße“, „Schillerstraße“, „Bernhard-Mosberg-Straße“ und „Stadttheider Straße“ - Stadtbezirk Schildesche - (Teilplan 1) wurde am 21.07.2011 vom Rat gefasst.

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 3.6 *

3.7 Die Arbeiten zur Erneuerung der Einfriedungsmauer „Schäferstraße 40“ / Ecke „Engersche Straße“, sind ausgeschrieben worden und sollen in diesem Monat abgeschlossen werden. (Submissionstermin war der 01.08.2011).

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 3.7 *

3.8 Die Informationsvorlage der Verwaltung für den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz „Kleinwasserkraftwerke in Bielefeld“ wurde den Mitgliedern heute zur Information ausgehändigt.

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 3.8 *

3.9 Mit der Einladung zur heutigen Sitzung wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung ein Schreiben der Bezirksregierung sowie ein Schreiben des Bundesministeriums zur Dichtigkeitsprüfung privater Abwasser-Anlagen zugeschickt.

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 3.9 *

3.10 Folgende Unterlagen wurden den Mitgliedern heute ausgehändigt:

- Schreiben der Firma ART + PROJEKT vom 9.8.2011 und die Antwort des Amtes für Verkehr vom 16.09.2011 betreffend „Voltmannstraße“ - Geschwindigkeitsbeschränkung
- ein Vertrag zur Überlassung von städtischen Flächen zur Errichtung und zum Betrieb von Bauwerken und Anlagen für das Millennium-Projekt „Landmarks“ mit dem „Welthaus Bielefeld e.V.“
- hier: den Stadtbezirk Schildesche betreffende Auszüge
- Mitteilung über größere Engpässe im Parkplatzkontingent während der Sanierung der Tiefgarage im Neuen Rathaus
- Informationsvorlage „Schulorganisatorische Maßnahmen im Grundschul-Bereich“ (Drucksache 2977/2009-2014/1)
- Einladung zur Veranstaltungsreihe „Gemeinsam zur Energiewende“ (Bürgerbeteiligung vor Ort)

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 3.10 *

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

4.1 Zur schriftlichen Anfrage der SPD-Fraktion nach einer Vorstellung der

Pläne zur Umlegung des „Johannisbach“ in Höhe der „Stiftsmühle“ teilt Herr Holtmann mit, dass die Vorstellung der Planung in der Bezirksvertretung in der nächsten Sitzung erfolgen soll.

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 4.1 *

4.2 Zur heute als Tischvorlage verteilten schriftlichen Anfrage von Herrn Wünsche (FDP) zur Parkplatz-Situation im Wohngebiet „Am Sudholz“

/ „Am Bruche“ / „Apfelstraße“ / „Am Rottland“ teilt Herr Holtmann mit, dass die Anzahl der Park- und Stellplätze für Anwohner nicht ausreichend ist. In den letzten Monaten gab es deshalb Probleme (Altenheim/Gehwagen), die der Bezirksbeamte der Polizei zum Anlass genommen hat, sich an das Ordnungsamt zu wenden. Das Ordnungsamt hat eine einmalige Überprüfung vorgenommen. Die Anfragen zu Punkt 4 und 5 werden in der nächsten Sitzung beantwortet.

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 4.2 *

-.-.-

Zu Punkt 5 **Festlegung des Ausbaustandards für die „Voltmannstraße“ (L783) zwischen „Schloßhofstraße“ (K8) und „Jöllenbecker Straße“ (L779)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2973/2009-2014

Dieser Punkt wurde von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 5 - Drucksache
2973/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 6 **Neuaufstellung des Bebauungsplan Nr. II/1/57.00 "Albert-Schweitzer-Straße" für das Gebiet beidseits der „Albert-Schweitzer-Straße“ zwischen „Jöllenbecker Straße“, „Drögestraße“, „Lauestraße“ und „Carlmeierstraße“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB**
- Stadtbezirk Mitte -
- Entwurfsbeschluss

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2912/2009-2014

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Röwekamp (CDU) übernimmt die Leitung der Sitzung, da Herr Bezirksbürgermeister Knabe Ausschließungsgründe für sich geltend macht und demzufolge im Zuhörerbereich Platz nimmt.

Herr Plein (600.42, verbindliche Bauleitplanung/West) erläutert mit Hilfe eines Beamers die Präsentationen „Bebauungsplangebiet, Stellplatz-Varianten“ und macht Aussagen zu den Zusatzanträgen die in der Bezirksvertretung Mitte gestellt wurden. Im Anschluss beantwortet er die Fragen zu den Themen „Breite des Fußweges, ursprüngliche Planung Stellplatz-Schlüssel“.

Die Bezirksvertretung nimmt die Informationsvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 6 - Drucksache
2912/2009-2014 *

-.-.-

Herr Bezirksbürgermeister Knabe übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

Zu Punkt 7

Ergänzungen für landschaftsverträgliche Freizeitangebote und Naturerleben im Erholungsgebiet „Obersee“ und „Johannisbachaue“

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2915/2009-2014

Herr Wörmann (360, Amtsleitung) erläutert die Vorlage. Er teilt mit, dass es sich dabei um eine Ergänzung des Konzeptes aus dem Jahr 2005 handelt und nicht etwa um ein neues Konzept. Er verteilt das Info-Material „Klimaschutz-Route fürs Fahrrad und zu Fuß“ und die „Dokumentation des Beteiligungsprozesses“ an die Mitglieder der Bezirksvertretung.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) lobt den vorbildlichen Beteiligungsprozess und bittet darum der Gestaltung des Bereichs des „Jölle-Zufluss“ höchste Priorität einzuräumen.

Herr Krüger (CDU) sieht bei einer Beschlussfassung des Punktes 1 der Vorlage die Gefährdung der Realisierungsmöglichkeit des „Untersee“ und plädiert dafür, einen Trimm-Pfad nicht oberhalb des „Seekrug“, sondern im südlichen Teil der Anlage einzurichten.

Frau Kleinekathöfer (SPD) weist auf den größeren Parkplatzbedarf im nördlichen Bereich hin. Zudem sollten in den Parzellen der nördlichen „Breede“ und in „6 Stücken“ weitere Spielplätze vorgesehen werden. Ergänzend regt sie die Einrichtung eines Drachenflug-Platzes an.

Herr Wörmann stellt klar, dass die Realisierungsmöglichkeit einzelner Maßnahmen einen entsprechenden Beschluss voraussetzt, also eine Einzelfallentscheidung anhand des Ideen-Pools. Die vorgeschlagenen Kleingewässer im Heeper Zuständigkeitsbereich sind bisher nicht diskutiert worden und stellen kein Ausschluss-Kriterium für andere Maßnahmen dar. Zudem weist er auf die Finanzlage der Stadt Bielefeld hin.

Herr Röwekamp (CDU) hält die vorgeschlagenen Ideen mit dem Naturschutz nicht vereinbar, da die Gesamtfläche hierfür zu klein ist. Er rät dazu, die Freizeitangebote in die „Johannisbach-Aue“ zu verlegen und den „Obersee“ als Ruhezone auszuweisen. Am Beispiel „Streuobst-Wiese“ macht er das Problem der Folgekosten deutlich, bittet um Überarbeitung der Vorschläge und betrachtet die heutige Beratung als 1. Lesung.

Herr Wünsche (FDP) ist der Meinung, dass bei einem heutigen Beschluss durch die Umsetzung der Maßnahmen (Seite 3 der Vorlage) möglicherweise Fakten geschaffen werden. Er hält die Einrichtung einer Arbeitsgruppe der Bezirksvertretung für wünschenswert und weist auf die problematische Verkehrssituation hin.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe fragt nach den Beschlüssen der zuvor beteiligten Gremien und teilt mit, dass die Umsetzung des ursprünglichen

Konzeptes 2005 (Ruhezone „Obersee“, Aktivzone „Untersee“) durch die Gegebenheiten schon nicht mehr möglich ist. Die heutige Vorlage lässt alle Möglichkeiten offen, weil die Einzelmaßnahmen in der Bezirksvertretung vorgestellt werden sollen. Auch aus Gründen der Würdigung der bisherigen Arbeit aller Beteiligten, sollte heute ein Schritt nach vorne getan werden.

Frau Burgdorf (Bündnis 90/Die Grünen) plädiert vor dem Hintergrund dieser Vorgehensweise für eine heutige Beschlussfassung unter Berücksichtigung der von Herrn Godejohann vorgeschlagenen Priorisierung.

Herr Uekmann (SPD) verweist auf Punkt 2 des Beschlussvorschlages und signalisiert Zustimmung der SPD-Fraktion zur Vorlage.

Herr Springer (BfB) wertet den Punkt 1 des Beschlussvorschlages als generelle Freigabeerklärung der Bezirksvertretung für alle Maßnahmen des Ideen-Pools. Nach seiner Meinung wäre eine Informationsvorlage besser gewesen.

Frau Bernert (DIE LINKE) möchte in einer weiteren Sitzung über Einzelmaßnahmen informiert werden, da sie sich sonst bei einer heutigen Abstimmung ihrer Stimme enthalten werde.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe stellt fest, dass die Mehrheit der Bezirksvertretung weiteren Beratungsbedarf hat und erklärt die heutige Beratung zur 1. Lesung.

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 7 - Drucksache
2915/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 8

Rekultivierung der Bodendeponie „Talbrückenstraße“

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2914/2009-2014

Herr Wörmann (360, Amtsleitung) erläutert die Vorlage und geht auf den Beschluss der Bezirksvertretung Heepen näher ein.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) thematisiert den Bereich „Grafenheide“, die Schildescher Ideen und die Anzahl der Maßnahmen.

Die Bezirksvertretung nimmt die fortgeschriebene Rekultivierungsplanung für die Boden-Deponie „Talbrückenstraße“ zur Kenntnis.

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache
2914/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 9 Konzept zum Ausbau barrierefreier Stadtbahnhaltestellen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2958/2009-2014

Frau Grau (660.2, Verkehrsplanung u. Straßenverkehrsbehörde) erläutert die Vorlage. Sie beantwortet die Fragen zu den Themen „Schräge, Höhenunterschied und Länge der Rampe, Verlängerung des Bahnsteigs, Priorisierung der Haltestelle Heidegärten im Vergleich zu Lange Straße, Kosten“.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt im Rahmen ihrer Zuständigkeit dem Stadtentwicklungsausschuss zu beschließen:

1. Das Konzept zum Ausbau barrierefreier Stadtbahn-Haltestellen

wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt als ersten Schritt für die Haltestellen

- „Ravensberger Straße“ („Marktstraße“)
- „Heidegärten“
- Krankenhaus „Mitte“

Planungen für eine barrierefreie Gestaltung zu erarbeiten.

3. Sobald die Ergebnisse der „Potential-Analyse Stadtbahn“ vorliegen, wird das Konzept zum Ausbau barrierefreier Stadtbahn-Haltestellen überarbeitet und die Priorisierung des weiteren Haltestellen-Ausbaues den politischen Gremien erneut zur Beratung vorgelegt.

13 St. dafür

1 St. Enthaltung

- mithin beschlossen -

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 9 - Drucksache
2958/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 10 Gestaltungskonzept für die Sondernutzungen im Stadtgebiet Bielefeld und Neufassung der „Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen auf öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt Bielefeld“

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2679/2009-2014

Herr Bentrup (660.1, Verwaltung) erläutert die Vorlage. Er weist auf die Besonderheit der schützenswerten, traditionellen Veranstaltungen in den Stadtbezirken (hier: Stiftsmarkt) hin. Er rät deshalb dazu, den Beschluss hinsichtlich der Anlage 2 zu erweitern:

§ 12 Abs. 2 ist um Buchstabe b) wie folgt zu ergänzen:

„Gleiches gilt auch für die stadtteilbezogenen Veranstaltungen, die bis zum 01.11. jeden Jahres für das folgende Jahr durch die jeweils zuständige Bezirksvertretung festgelegt werden.“

Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist darauf hin, dass die meisten Schildescher Veranstaltungen auf dem Gelände der Stifts-Kirchengemeinde stattfinden und somit keine öffentliche Fläche darstellen. Kostenmäßig sind begrüßenswerterweise keine Änderungen festzustellen.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) lobt die gute Vorlage.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

ergänzten Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss und dem Rat der Stadt zu beschließen:

1. dass das als Anlage 1 der Vorlage beigefügte Gestaltungskonzept

**für die Sondernutzungen im Stadtgebiet Bielefeld -hinsichtlich der
Warenauslagen und der Dachaufsteller, Schilder und anderen Werbeobjekte- auch in Zone 4 der „Satzung über Erlaubnisse und
Gebühren für Sondernutzungen auf öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt Bielefeld“ entsprechend gilt.**

2. die um § 12, Abs, 2, Buchstabe b) ergänzte, als Anlage 2 der Vorlage beigefügte, Neufassung der „Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen auf öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt Bielefeld“ zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 10 - Drucksache
2679/2009-2014 *

Zu Punkt 11

31. Nachtragssatzung zur „Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bielefeld“ (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)

hier: Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses (Stadtbezirk Schildesche)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2971/2009-2014

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt, folgende Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses zu beschließen:

(bisher): „Platzstraße“, Seitenstraße von Haus-Nr. 69 -
Wendeplatz = Reinigungsklasse 07

(neu): „Platzstraße, Seitenstraße zwischen Haus-Nr.
65 u. 67 - Wendeplatz = Reinigungsklasse 07

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 11 - Drucksache
2971/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 12

Bericht über die Ergebnisse des Projekts "Bielefeld engagiert", Teilprojekt Nachbarschaftshilfe

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2887/2009-2014

Frau Bueren (500.33, Pflege- u. Wohnberatung) erläutert die Vorlage. Sie geht auf die Themenbereiche „Ziele, Arbeitsweise, Ergebnisse und Entwicklung, Perspektive“ näher ein und verteilt die Info-Materialien „Gute Nachbarschaft in Gellershagen - mit Hand und Herz“ und „Hilfe gewünscht? Gute Nachbarschaft ist schon da!“

Im Anschluss wird über die Fragen zum Unterschied zur „Initiative Nachbarschaft“, zur Unterstützungsmöglichkeit des Projektes seitens der Bezirksvertretung und zu den Barrieren bei dem Projekt diskutiert.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe dankt Frau Bueren für ihren Vortrag.

Die Bezirksvertretung nimmt die Informationsvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 12 - Drucksache
2887/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 13 **Änderungen im Baugesetzbuch (BauGB) durch das "Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2979/2009-2014

Die Bezirksvertretung nimmt die Informationsvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 13 - Drucksache 2979/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 14 **Zehntes Gesetz zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - "Privilegierung des von Kindertageseinrichtungen und Kinderspielplätzen ausgehenden Kinderlärms"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2966/2009-2014

Die Bezirksvertretung nimmt die Informationsvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

* BFV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 14 - Drucksache 2966/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 15 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

15.1 Herr Holtmann teilt mit, dass der Beschluss der Bezirksvertretung aufgrund fehlender Zuständigkeit für überbezirkliche Grünanlagen in

eine Empfehlung an den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz (AfUK) umgewandelt werden muss.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

B e s c h l u s s:

Dem Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz wird empfohlen

die Verwaltung zu beauftragen, in der Nähe der Parkplätze am „Obersee“ eine öffentliche, behindertengerechte Toilette aufstellen zu lassen. Dafür sollten die Erstellungs- und Folgekosten ermittelt und Alternativen (einschließlich „Öko-Toilette“) aufgezeigt werden.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 15.1 *

15.2 Zum Prüfauftrag der Bezirksvertretung ob die Baustellen-Ampelanlage „Westerfeldstraße“ / „Beckhausstraße“ nach dem End-Ausbau der „Engersche Straße“ als dauerhafte Lösung fest installiert werden kann verweist Herr Holtmann auf die heute verteilte Stellungnahme des Amtes für Verkehr. Danach ist die Verwaltung der Ansicht, dass aus straßenverkehrsrechtlichen Gründen eine Ampel-Anlage nicht angeordnet werden kann.

* BV Schildesche - 22.09.2011 - öffentlich - TOP 15.2 *

Die Sitzung wird für die Dauer von 13 Minuten
(19.08 Uhr bis 19.21 Uhr) für eine Pause unterbrochen.